

7. August 2012
64/12

Pressedienst

Poster- und Fotoausstellung im Geomatikum „Chinas Metropolen im Wandel: Die Zweite Transformation“

Das Institut für Geographie der Universität Hamburg veranstaltet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Pazifische Studien e.V.

**eine Poster- und Fotoausstellung zum Thema
„Chinas Metropolen im Wandel: Die Zweite Transformation“
vom 9.8. bis 25.8. und vom 12.10. bis 9.11.2012
(Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr)
im Geomatikum (Foyer) der Universität Hamburg, Bundesstr. 55.**

Chinas Wirtschaft steht vor grundlegenden Veränderungen: vom bisher rein quantitativen Wirtschaftswachstum basierend auf niedrigen Arbeitskosten hin zu einer qualitativen Wirtschaftsentwicklung mit höherer Wertschöpfung und geringerer Umweltbelastung. Zugleich entsteht in China ein zunehmend attraktiver Markt sowohl für internationale als auch für hochwertige chinesische Produkte. Motoren dieses tief greifenden wirtschaftlichen und kulturellen Wandels, der auch als „Zweite Transformation“ bezeichnet wird, sind Chinas Metropolen. Dort werden u.a. ehemalige Fabrikareale zu Stätten von Kultur und Kreativität – wie beispielsweise die „798 Art Zone“ in Beijing oder das „M50“-Künstlerviertel in Shanghai.

Insgesamt 50 Themen- und Fotoposter im DIN A1-Format sowie zahlreiche Karten und Diagramme geben einen Eindruck von den dynamischen Veränderungsprozessen in Chinas Großstädten. Die Ausstellung ist Bestandteil der Veranstaltungsreihe CHINATIME Hamburg 2012 der Freien und Hansestadt Hamburg. Sie wird von der Hamburg Innovation GmbH, der Arbeitsstelle für Wissens- und Technologietransfer sowie vom Institut für Geographie der Universität Hamburg unterstützt.

Verantwortlich für die inhaltliche Konzeption der Ausstellung ist Dr. Michael Waibel vom Institut für Geographie. Er untersucht als Projektleiter seit 2007 städtische Regulationsstrukturen in China im Rahmen eines Schwerpunktprogramms der Deutschen Forschungsgemeinschaft „Megacities-Megachallenge – Informal Dynamics of Global Change“.

Nach Ende der Präsentation im Geomatikum soll die Ausstellung an Hamburger Schulen gezeigt werden. Interessierte Lehrkräfte können sich gern mit Dr. Waibel in Verbindung setzen

Eine Vorschau der Bilder ist auf flickr

abgelegt: <http://www.flickr.com/photos/23925432@N07/sets/72157630065447039/>

Weitere Informationen unter:

http://www.apsa-ev.de/CT2012_Ausstellung_UHH_Flyer_FINAL_press.pdf

Für Rückfragen:

Dr. Michael Waibel

Institut für Geographie

Tel.: 040-428 38-50 30

E-Mail: waibel@geowiss.uni-hamburg.de

www.michael-waibel.de